

Examenopgaven VMBO-BB 2004

tijdvak 1
woensdag 26 mei
9.00 – 10.30 uur

DUITS CSE BB

Bij dit examen hoort een uitwerkbijlage.

Beantwoord alle vragen in de uitwerkbijlage.

Dit examen bestaat uit 35 vragen.
Voor dit examen zijn maximaal 41 punten te behalen.

Voor elk vraagnummer staat hoeveel punten maximaal behaald kunnen worden.

- 1p ● 1 Waar gaat het in deze tekst om?
- A Een beugel doet lang niet meer zo veel pijn als vroeger.
 - B Het is tegenwoordig 'in' om een beugel te hebben.
 - C Sommige beugels zijn mooier dan een tattoo of een piercing.

Die Zahnsperre

Früher hatte man Zahnsperren zum Herausnehmen. Dazu gab es eine Dose. In sie tat man die Zahnsperre, wenn man etwas essen wollte oder zum Beispiel beim Sportunterricht. Das war ein bisschen blöd. Heute gibt es feste Zahnsperren. Sie sind viel praktischer und – voll im Trend! Nach Tattoos, Augenbrauen-Ringen und Bauchnabel-Ringen kommt jetzt die feste Zahnsperre groß in Mode. Manche Leute mit gesunden Zähnen möchten eine feste Zahnsperre haben, weil sie das schick finden. Aber Zahnsperren sind wirklich kein Modeschmuck. Zahnsperrenträger müssen alle zwei Wochen zum Zahnarzt gehen. Er zieht die Sperre fester. Und das tut manchmal weh.



Auch Shaznay von All Saints trug eine Zahnsperre

TEKST 2

- 1p ○ 2 → Waarvoor gebruikten de oermensen berkenhars voordat ze het als kauwgom gebruikten?
- 1p ● 3 Waarom gingen de oermensen op berkenhars kauwen?
- A Het maakt het gebit schoon.
 - B Het smaakt lekker fris.
 - C Het werkt kalmerend.

Urmensch: nie ohne Gummi!

Mundgeruch nach dem Mammutgenuss? Bah, dachten wohl schon die Neandertaler. Zahnbürsten waren noch nicht bekannt, aber die Urzeitmenschen wussten sich zu helfen. Sie erfanden schnell den Kaugummi.

Das Material:
Birkenrindenpech¹.
Eigentlich war es ja
zuerst nur so eine

Art Klebstoff. Die

Neandertaler befestigten damit ihre Steinwaffen an Stöcken. Doch nach der Jagd muss wohl mal jemand gemerkt haben, dass das Pech eine reinigende und desinfizierende Wirkung hat. Ein Erfolg würde der Urzeit-Kaugummi heute wohl nicht mehr sein. Der Geschmack erinnert an Schwarzwälder Schinken. Nicht ganz unsere Vorstellung von Frische.



noot 1: Pech = hars

Morgens Mathe, abends Modeschau

**LUCA SCHMIDT, 17, IST AUF DEM WEG ZUM TOPMODEL
DABEI ARBEITET SIE NOCH FÜRS EXAMEN**



- 1 Es ist Freitag Nachmittag. An der Gesamtschule in Hamburg-Altona freuen sich alle aufs Wochenende. Für die meisten bedeutet das: Ausschlafen, Partys, Freizeit. Für eine von ihnen nicht: Luca Schmidt muss ihr Flugzeug kriegen – denn in Paris wartet die Welt der Mode auf sie.
- 2 Vor drei Jahren wurde die damals 14-jährige Schülerin mit den auffallend grünen Augen bei einem Stadtbummel entdeckt. Seitdem hat sich ihr Leben total geändert. Sie wurde ganz plötzlich und schnell zu einem der weltweit gefragtesten Models und verdient etwa 10.000 Euro am Tag.
- 3 Luca gefällt ihr neues Leben. Ihr altes ganz aufgeben will sie dafür nicht. Weil sie nicht weiß, wie es weiter geht, geht sie weiterhin brav zur Schule. Im nächsten Jahr will sie ihr Examen machen. „Um beides zu schaffen muss ich im Privatleben manchmal schon Sachen streichen. Aber ich sehe das Modeln wie ein Hobby, in das ich eben viel Zeit investiere“, erklärt Luca.
- 4 Glücklicherweise haben ihre Auftraggeber Verständnis für ihre Doppelrolle. Luca ist eben nur an schulfreien Tagen zu buchen. Da läuft sie Modeschauen, macht Werbefotos oder posiert für ein Titelbild. Stundenlanges Schminken und Frisieren, die teuersten Kleider! Und am Montag? Da ist sie wieder eine Schülerin von vielen. Trägt am liebsten Jeans, verbringt morgens so wenig Zeit wie möglich im Badezimmer, plaudert mit ihren Freundinnen, studiert und schreibt Klassenarbeiten.
- 5 Kann man das Leben denn wirklich so leicht in normale Welt und Glamourwelt trennen? Das von Luca anscheinend schon: „Wenn ich für Aufnahmen nach Paris fliege, steht am Flughafen eine Limousine bereit. Das gehört einfach dazu“, erzählt sie. „Wenn ich wieder in Hamburg lande, hoffe ich, dass meine Mutter oder mein Bruder Zeit hat, mich abzuholen, damit ich nicht mit dem Bus nach Hause fahren muss.“
- 6 „Die meisten Mitschüler wissen, dass ich als Model arbeite. Das große Thema bin ich aber nicht. Inzwischen finden es eigentlich alle ganz normal.“ Ihre beiden Brüder finden den Job ihrer Schwester cool – auch wenn die Modewelt sie nicht so sehr interessiert.

aus: Young

- 1p ○ 4 Luca brengt haar weekend anders door dan haar klasgenoten. (aline 1)
→ Wat doet Luca?
- 1p ● 5 Hoe werd Luca als model ontdekt? (aline 2)
A Ze deed mee aan een talentenjacht.
B Ze viel op tijdens het winkelen.
C Ze werd door haar klasgenoten aangemeld.
- 1p ● 6 Wat is de kern van aline 3?
A Luca geeft modellenwerk meer aandacht dan school.
B Luca kan modellenwerk en school niet combineren.
C Luca vindt modellenwerk belangrijk, maar het blijft bijzaak.
- 2p ○ 7 „Glücklicherweise ... Doppelrolle.“ (aline 4)
→ Wat wordt hier met “Doppelrolle” bedoeld?
Schrijf de twee “rollen” van Luca op.
- 1p ○ 8 → Wanneer loopt Luca modeshows? (aline 4)
- 1p ● 9 „Da ist sie wieder eine Schülerin von vielen.“ (aline 4)
Waaruit blijkt dat?
A Luca besteedt niet veel aandacht aan haar uiterlijk.
B Luca geeft veel geld uit aan modieuze kleding.
C Luca is altijd met haar make-up en haar kapsel bezig.
- 1p ● 10 Wat vertelt Luca over haar reis van het vliegveld in Hamburg naar huis? (aline 5)
A Ze hoopt dat ze door haar familie afgehaald wordt.
B Ze moet altijd gewoon met de bus.
C Ze wordt opgewacht door een limousine met chauffeur.
- 1p ● 11 Wat staat er in de laatste aline 5 over Luca’s klasgenoten?
A Ze beschouwen Luca als de ster van de klas.
B Ze doen veel moeite om Luca’s vriendin te worden.
C Ze zien Luca als een gewone medeleerlinge.

TEKST 4

- 1p ○ 12 Je gaat met je ouders, je broer van 12 en je neefje van 5 naar de dierentuin in Bazel.
→ Wat moeten jullie betalen?

Ein grosses Zooangebot, das gleichzeitig auch günstig ist



Einzeleintritte

- Kinder bis zu sechs Jahren bezahlen keinen Eintritt.
- Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren Fr. 12.-
- Kinder von 6 bis 16 Jahren Fr. 5.-
- AHV-Bezüger, Rentner, IV-Bezüger, Behinderte, Studenten, Schüler und Lehrlinge Fr. 10.-
- Familien (Eltern mit eigenen Kindern unter 20 Jahren) Fr. 27.-

Kollektiveintritte

Für Gruppen, Schulen und Kindergärten gelten besondere, günstigere Tarife. Wir informieren Sie gerne.

Jahresabonnemente

sind sinnvoll, wenn im Jahr mehrere Besuche geplant sind. Auch hierüber informieren wir Sie gerne.

Wie Sie uns für weitere Informationen erreichen:

Zoo Basel, Binningerstrasse 40, Postfach, CH-4011 Basel
Telefon +41 61 295 35 35, Telefax +41 61 281 00 05
www.zoobasel.ch

- 1p ● 13 Waarom werd de man uit deze tekst aangehouden?
- A Hij had een paar boetes nog niet betaald.
 - B Hij reed te hard.
 - C Hij werd betrappt bij een inbraak.

**Dieb auf Weg ins
Krankenhaus geblitzt**

Hannover – Ausgerechnet auf dem Weg zur Geburt seines Kindes ist ein gesuchter Dieb in Hannover geschnappt worden. Der 22-Jährige hatte es eilig, raste in eine Radarfalle. Die Polizisten hielten ihn an, ließen ihn aber nach einer Geldstrafe von 340 Euro weiterfahren.

Computerspiele: die Meister

Mit Computern kann man vieles machen und man kann mit ihnen auch spielen. Für Computerspiele gibt es einen großen Markt. Viele Leute kaufen sie. Aber für manche Leute sind Computerspiele mehr als nur ein Freizeitspaß. Sie wollen richtig gut in ihrem Spiel sein und nehmen an Wettkämpfen teil. Sie sind Meister in ihrem Computerspiel. SCHUSS stellt euch zwei Experten vor.



- 1 Stefanie ist 16 und Meisterin in „Quake 3“. Sie kennt die Krieger aus diesem Spiel natürlich genau und weiß, wie man sie am besten einsetzt. „Aber es ist wichtiger“, sagt sie, „die richtigen Tricks zu kennen.“ Sie glaubt, dass sie das Spiel besser kennt als die Programmierer. Sie kann das Spiel vier bis fünf Stunden spielen, ohne sich zu langweilen. Manchmal spielt sie im Internet gegen andere „Quake 3“-Spieler. Aber die meisten haben gegen Stefanie keine Chance. Am Wochenende besucht sie oft Turniere. Ihr nächstes Ziel ist es, an einem internationalen Turnier von Professionals teilzunehmen. Dort spielen die besten „Quake 3“-Spieler der Welt. Stefanie möchte unter die ersten Zehn kommen.
- 2 Erkan ist 17 und Meister in „Command & Conquer“. Manchmal trainiert er schon vor der Schule eine Stunde. Früher fanden es seine Eltern nicht gut, dass ihr Sohn seine ganze Freizeit vor dem Computer verbringt und Krieg führt. Sie wollten ihm den Computer damals wegnehmen. Aber für Erkan ist bei dem Spiel nicht das Schießen das Wichtige, sondern die intelligente Strategie. Ihn interessiert, wie man hier Punkte macht. Richtige Waffen mag er nicht. Für ihn sind Computerspiele ein Sport und er möchte einmal als Profi mit ihnen sein Geld verdienen. Seine Chancen sind gut: Im letzten Jahr hat er schon 5000 Euro bei Turnieren gewonnen.

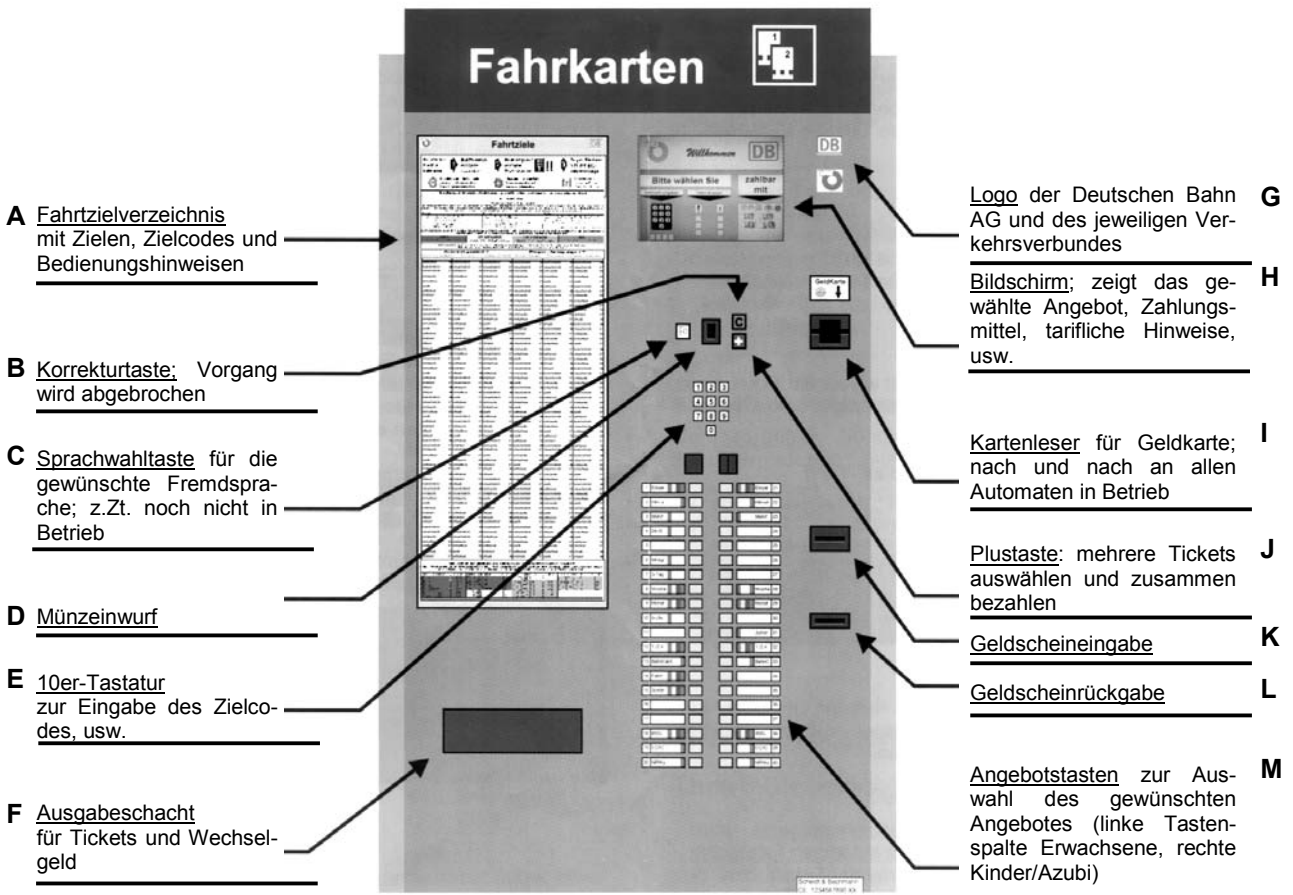
aus: Schuss

- 1p ○ **14** → Welk ander woord voor “Meister” (titel) wordt in de inleiding (“Mit Computern ... vor.”) gebruikt?
- 1p ● **15** Waaruit blijkt dat Stefanie erg trots op zichzelf is? (aline 1)
A Ze denkt dat ze “Quake 3” beter kent dan de makers.
B Ze heeft nieuwe trucjes bij “Quake 3” bedacht.
C Ze speelt “Quake 3” wel vier tot vijf uur per dag.
- 1p ● **16** Stefanie wil meedoen aan een internationaal toernooi. (aline 1)
Wat wil ze bereiken?
A Ze wil bij de beste tien komen.
B Ze wil eerste worden bij de meisjes.
C Ze wil wereldkampioen worden.
- 1p ● **17** Erkans ouders vonden dat hij te vaak zat te computeren. (aline 2)
Wat wilden ze daaraan doen?
A Ze wilden hem alleen op school laten computeren.
B Ze wilden hem de computer afpakken.
C Ze wilden hem maximaal een uur per dag laten computeren.
- 1p ● **18** Erkan vindt geweld bij computerspelletjes niet belangrijk. (aline 2)
Waaruit blijkt dat?
A Erkan houdt niet van echte wapens.
B Erkan is het meest geïnteresseerd in veel geld verdienen.
C Erkan vindt dat computerspelletjes niets met het echte leven te maken hebben.

TEKST 7

1p ○ **19** Je hebt bij de kaartjesautomaat een kaartje gekocht en wilt met je pinpas betalen.
 → Waar moet je je pinpas insteken?
 Schrijf in je uitwerkboekje de letter op die bij het juiste antwoord staat.

1p ○ **20** Je wilt drie dezelfde kaartjes hebben.
 → Welke toets gebruik je dan?
 Schrijf in je uitwerkbijlage de letter op die bij het juiste antwoord staat.



TEKST 8

- 3p ○ 21 In deze tekst lees je over de Bilby, de Australische versie van de Paashaas.
→ Geef van de onderstaande beweringen in je uitwerkbijlage aan of deze juist of onjuist zijn.

- De Bilby heeft geen staart.
- De Bilby is een nachtdier.
- De Bilby is familie van het konijn.
- De Bilby komt oorspronkelijk uit Europa.
- De Bilby wordt nageemaakt van chocolade.



Warum gibt es in Australien keinen Osterhasen?

Hasen gibt es in Australien gar nicht. Die Bewohner ärgern sich schon genug über die unzähligen Kaninchen. Die wurden erst von Kolonisten aus Europa mitgebracht. Leider haben sich die Tiere massenhaft vermehrt und ganze Landstriche kahlgefressen. Deshalb will sie keiner als Oster- und Frühlingsboten haben, auch nicht aus Schokolade! Dafür bekommen die Kinder in Australien Schoko-Bilbys. Der Bilby ist ein einheimisches Tier mit spitzer Nase und langem Schwänzchen. Der kleine Kerl ist mit dem Känguru verwandt, hat auch einen Beutel. Tagsüber schläft er und nachts jagt er Insekten und Würmer.

**„Wir helfen,
wo andere
nicht mehr
weiter-
kommen“**

1 „Such und hilf!“ befiehlt Ulrike Lesmeister, und schon läuft Nick, der schwarze Schäferhund zu dem Trümmerhaufen¹ hinüber. Die Nase immer dicht am Boden sucht er zwischen den Steinen nach einem Menschen. Ulrike lässt ihn dabei keine Minute aus den Augen. Plötzlich bellt Nick, ein Zeichen, dass jemand unter den Trümmern liegen muss. „Das hast du fein gemacht“, lobt Ulrike den Vierbeiner und bückt sich. „Hallo? Ist dort jemand?“ Und dann kommt auch schon eine Hand mit einem Spielzeug für Nick aus dem Loch hervor. „Das machen wir im Training immer so. Bei einer richtigen Suchaktion würde er von mir eine Belohnung bekommen“, erzählt die Rettungshundeführerin.

2 Seit acht Jahren ist sie Mitglied im Technischen Hilfswerk (THW) der Bocholter Einheit für Bergungseinsätze. Nach Hausexplosionen, Erdbeben und bei groß ange-

legten Suchaktionen klingelt bei Ulrike das Telefon. Im Krankenhaus, wo Ulrike als Operationschwester arbeitet, wird sie jedes Mal problemlos freigestellt. Schnell hat sie ihre Sachen gepackt und macht sich dann mit ihrem Rettungshund und weiteren Rettungskollegen auf den Weg zum Unglücksort.

3 An den Einsatz in Indien, wo Ende Januar 2001 die Erde bebte, kann sich Ulrike noch gut erinnern. „In dem Krisengebiet sah es aus wie im Krieg, alle Häuser waren kaputt. Wir hofften aber, noch Überlebende aus den Trümmern retten zu können.“ Das ist ihnen auch gelungen. Sie ha-

ben noch ein 13-jähriges Mädchen und einen 51-jährigen Mann gefunden.

4 Einsätze sind anstrengend, an Schlaf ist kaum zu denken. Doch die schwere Arbeit ist schnell vergessen, wenn ein Mensch lebend aus den Trümmern geholt werden kann. „Das sind Glücksmomente, die man nicht beschreiben kann“, sagt Ulrike.

5 Sie kam auf die Idee, sich mit einem Vierbeiner als Rettungshundeführerin ausbilden zu lassen, nach dem Besuch einer Hundausstellung in Dortmund, wo sie etwas über diese Arbeit gehört hatte. Zusammen mit ihrem Mann Michael begann sie daraufhin die Ausbildung. Jedes Jahr müssen sie mit ihren Hunden erneut eine Prüfung ablegen. Inzwischen bildet Michael dort auch selbst Rettungshunde aus.

6 Jeden Sonntag fahren die beiden nach Hamminkeln, wo das THW ein großes Übungsgelände besitzt. „Es sieht alles sehr echt aus, wie nach einem Erdbeben“, sagt Ulrike und macht sich für die nächste Übung mit Nick bereit: Zwei Kollegen, die sich in den Trümmern versteckt haben, muss Nick noch finden.

aus: Tina



noot 1: Trümmerhaufen = puinhoop

- 1p ● **22** „Plötzlich bellt Nick.“ (aline 1)
Waarom doet hij dat?
Nick blaft
A om de aandacht van een slachtoffer te trekken.
B om de andere honden te waarschuwen.
C om te melden dat hij iemand gevonden heeft.
- 1p ● **23** Wat krijgt Nick als beloning bij een training? (aline 1)
A een knuffel
B een speeltje
C iets lekkers
- 2p ○ **24** In aline 2 worden voorbeelden gegeven wanneer Ulrikes hulp wordt ingeroepen.
→ Noem er twee.
- 1p ● **25** „Im Krankenhaus ... Unglücksort.“ (aline 2)
Wat blijkt hieruit?
Bij een oproep
A mag Ulrike weg als ze haar werk heeft afgemaakt.
B mag Ulrike weg maar moet ze de tijd later inhalen.
C mag Ulrike zonder meer weg.
- 1p ● **26** Wat wordt duidelijk uit aline 4?
Tijdens een reddingsactie
A is er bijna geen tijd om uit te rusten.
B worden de honden regelmatig afgelost.
C zijn er regelmatig pauzes.
- 1p ○ **27** → Hoe kwam Ulrike op het idee om een opleiding voor begeleider van reddingshonden te gaan volgen? (aline 5)
- 1p ● **28** Waarom gaan Ulrike en Nick naar Hamminkeln? (aline 6)
Ze gaan naar Hamminkeln
A om hulp te bieden.
B om te oefenen.
C om vrienden te ontmoeten.

- 1p ○ 29 Als voorbereiding op een horecaopleiding wil je een tijdje in Oostenrijk stage lopen. Je zoekt werk en een kamer.
→ In welke advertentie wordt allebei aangeboden?
Noteer het telefoonnummer.

Arbeit finden im Gastgewerbe

Pizzeria Pronto sucht einen Pizzakoch und eine Kellnerin (Jahresstelle).
Telefon 06 76/540 19 49.

Suche Koch oder Köchin in Innsbruck, von 9 bis 15 Uhr, Samstag, Sonntag frei.
Telefon 06 64/404 71 20.

Hotel Neuwirt, Axams, sucht zum sofortigen Eintritt **Kellner/in fürs Pub (4-Tage-Woche)**, in Jahresstelle.
Telefon 06 64/532 13 75.

Pizzeria Völser See sucht freundliche Bedienung, Arbeitszeit: 16 bis 24 Uhr, Jahresstelle, Zimmer vorhanden.
Telefon 05 12/29 29 01.

Suche **Küchenhilfe** sowie **Abwäscher** zum sofortigen Eintritt, Dienstzeit: 16 bis 23 Uhr. Brangeralm, Unterperfuss.
Telefon 0 52 32/22 09
(ab 16 Uhr).

- 2p ○ 30 Deze stuntvrouw springt van een helikopter.
→ Welke twee andere stunts worden in de tekst genoemd?



Stuntfrau von Beruf!

Stuntfrauen haben einen interessanten Beruf. Aber ihr Beruf ist auch gefährlich. Deshalb sind Stuntfrauen sehr sportlich und extrem fit.

Stuntfrauen arbeiten zum Beispiel fürs Kino. Dort machen sie riskante Stunts für die Schauspielerinnen. Sie springen sogar aus Helikoptern. Oder sie arbeiten fürs Fernsehen. Dort sieht man sie in Stunt-Shows und in Krimis. Sie springen von Dächern und laufen durchs Feuer.

Für ihren Job trainieren die Stuntfrauen hart. Sie machen jeden Tag Sport und üben Tricks, Sprünge und Sicherheitsmaßnahmen. Sie trainieren auch Sportarten wie Karate oder Fechten.



Wildes Wasser, kühler Kopf

1 Eigentlich müssen sie noch Hausaufgaben machen. Doch Heiko (14), Katja (12) und Susanne (15) erledigen im Bus nur das Nötigste. Die drei sind auf dem Weg zum Kanuzentrum in Hohenlimburg, einem kleinen Ort in der Nähe von Dortmund. Solche Zentren gibt es für die meisten Sportarten. Nur wer Talent hat, etwas erreichen will und viel trainiert, darf hier mitmachen. Heiko ist deutscher Meister im Kanuslalom, und auch Katja und Susanne haben schon verschiedene Wettkämpfe gewonnen.

2 Mit Schwimmweste und Helm steigen die drei in ihre Kajaks. Der Trainer gibt die Anweisungen: Die roten Tore muss man gegen den Fluss, die grünen mit dem Fluss durchfahren. Das ist also gar nicht so einfach.

Man braucht viel Kraft und Ausdauer, um gegen die Strömung zu paddeln. Susanne, Heiko und Katja beißen die Zähne zusammen. Mit dem Körper steuern sie die schmalen, neun Kilo leichten Kajaks. Jeder fährt auf seine eigene Weise. Am Ende der 350 Meter langen Strecke steigen sie aus und tragen die Boote zurück zum Start. Eine neue Fahrt



beginnt.

3 „Das Paddeln macht viel Spaß“, erzählt Heiko, „außerdem treffe ich hier viele junge Sportler aus anderen Städten.“ Das lässt ihn die vielen Anstrengungen vergessen. Wenn er nicht auf dem Wasser trainiert, macht er Muskel- und Ausdauertraining, sieben Tage in der Woche. Viel Zeit für Freunde und Freundinnen bleibt da nicht mehr. „Wir haben aber auch andere Hobbys“, verraten die drei. Dazu gehören das Telefonieren und das Internet-Surfen. Für heute ist das Training zu Ende. Im Bus geht es zurück nach Hause. Die Gespräche drehen sich um Musik und ein neues Make-up. Ach ja, da waren ja auch noch ein paar Hausaufgaben ...

aus: Juma

- 2p ○ **31** In alinea 1 worden voorwaarden genoemd om naar een kanocentrum te mogen.
→ Noem er twee.
- 1p ● **32** Wat wordt duidelijk uit de tweede alinea?
A Een training in het kanocentrum is behoorlijk zwaar.
B Tijdens een training in het kanocentrum zijn de sporters op elkaar aangewezen.
C Voor een training in het kanocentrum heb je een dure uitrusting nodig.
- 1p ○ **33** Behalve het kanovaren zelf vindt Heiko ook nog iets anders leuk aan het trainen in het kanocentrum. (alinea 3)
→ Wat is dat?
- 1p ● **34** Wat blijkt over deze jongeren uit alinea 3?
A Ze hebben alleen maar belangstelling voor sport.
B Ze interesseren zich ook nog voor andere dingen dan voor sport.
C Ze vinden school belangrijker dan sport.

Let op: de laatste vraag van dit examen staat op de volgende pagina.

- 1p ● 35 Ute had een rit met de achtbaan gemaakt en had er bepaald niet van genoten. Hoe kwamen haar vrienden en vriendinnen daarachter?
- A Een van haar vriendinnen verklapte dat Ute hoogtevrees had.
 - B Op een foto die gemaakt was tijdens de rit was dat duidelijk te zien.
 - C Ute gilte tijdens de rit heel hard.

Grün erwischt

„Für Samstag war ich mit einigen Freunden und Freundinnen im Europa-Park Rust verabredet. Darauf hatte ich mich schon die ganze Woche gefreut. Alle stürmten sofort zur 73 Meter hohen Achterbahn Silver Star. Normalerweise wäre ich nie in dieses Monstrum gestiegen, allein wegen meiner panischen Höhenangst. Aber den anderen wollte ich das nicht zeigen. Schon als wir langsam Richtung Himmel fahren, wurde mir schwindlich, und ich glaubte, ich müsse sterben, als wir die erste Kurve runterrasten. Ich war so froh, als alles vorbei war, doch ich hatte völlig vergessen, dass während der Fahrt Fotos von einem gemacht werden. Die Jungs entdeckten meines natürlich sofort und kauften es. Meine grün-gelbe Gesichtsfarbe war der Lacher des Tages.“

UTE (16) AUS GENGENBACH